

Impressionen zur Ausstellung

„VIS Á VIS“

im Bildungshaus Seitenstetten, vom 8. November 2018 bis 2. Februar 2019



Bei der Vernissage: Bildungshausleiterin Lucia Deinhofer (links) und Künstlerin Judith Brandstötter (v.l.).
Foto: Bildungshaus

Berührende Blumen und Landschaften

Ausstellung | Judith Brandstötter gibt unter dem Titel „Vis à Vis“ Einblick in ihr Schaffen.

Von Leopold Kogler

SEITENSTETTEN | Die Ausstellung „Vis à Vis“ von Judith Brandstötter, die am Donnerstag im Bildungshaus St. Benedikt eröffnet wurde, widmet sich vorrangig Gemälden der letzten Jahre. Sie rückt die intensive Beschäftigung mit der Farbe und der Natur in den Fokus. Von Beginn ihres künstlerischen Schaffens an waren für Brandstötter die Blumen und Landschaften sowie Lebensräume Ausgangspunkt für ihre Bilderreihen.

Die Künstlerin ist nicht nur eine präzise Beobachterin, sondern Mandantin der Natur in ihrem umfassendsten und tiefsten Sinn. So wundert es auch nicht, dass die Arrangements von Sissy Födinger-Wieder so gut mit dem malerischen Werk von Brandstötter harmonieren. Vor den Werken der Künstlerin steht der Betrachter wie vor der Natur selbst, ist berührt, ergriffen, wird in das Schauspiel der Schöpfung von Farbe und Form einbezogen und nimmt teil an einem ästhetischen Prozess, der wie die Natur abläuft – in Zyklen des Werdens und Vergehens.



